

WZ, 9.12.2020

## Hospizverein lädt wieder ein ins Trauercafé

Es findet jetzt im  
Roncalli-Haus statt.

**Wolfenbüttel.** Der Hospizverein Wolfenbüttel bietet nach eigenen Angaben jetzt wieder sein beliebtes Trauercafé an. Coronabedingt gab es eine mehrmonatige Unterbrechung, heißt es in der Mitteilung des Vereins.

Am Montag, 14. Dezember, von 15 Uhr an, laden demnach zwei erfahrene Trauerbegleiterinnen trauernde Menschen wieder zum Beisammensein ein. Das Angebot richtet sich an alle, die über den Verlust eines geliebten Menschen trauern. Hier können sie sich mit anderen in ähnlichen Lebenssituationen austauschen. Sie können erzählen oder auch nur zuhören. Das Erlebte und die Erfahrungen auf dem Weg in ein verändertes Leben stehen im Mittelpunkt.

Als Treffpunkt hat das Roncalli-Haus der katholischen St.-Petrus-Gemeinde am Harztorwall 2 seine Türen geöffnet. Edelgard Blume, die ehrenamtlich die Trauerarbeit des Vereins koordiniert, ist für diese Gastfreundschaft sehr dankbar: „Durch die Pandemie fühlen sich viele Menschen sehr allein mit ihrer Trauer. Das Trauercafé konnte nicht stattfinden, weil wir in unseren eigenen Räumen die Abstandsregeln nicht einhalten können. Im Roncalli-Haus können sich die Menschen nun wieder einmal im Monat mit anderen, die ähnliches erlebt haben, austauschen.“

Damit die geltenden Hygieneregeln eingehalten werden können, ist die Teilnehmerzahl begrenzt, so der Hospizverein weiter. Daher bittet der Verein um verbindliche Anmeldung unter der Adresse [info@hospizverein-wf.de](mailto:info@hospizverein-wf.de) oder unter ☎ (05331) 9006242 während dieser Zeiten: dienstags 9.30 bis 12.30 Uhr, mittwochs 17 bis 19 Uhr, donnerstags 11 bis 13 Uhr.

red